



GEMEINDEAMT ELIXHAUSEN

Bezirk Salzburg-Umgebung

Presseausendung
05/10

Elixhausen, 26.03.10
Telefon (0662)480214-0
Email gemeinde@elixhausen.at

Mobilitätsvertrag mit Elixhausen abgeschlossen 1,46 Millionen Euro werden in Öffentlichen Verkehr und mehr Sicherheit investiert



"Verlässliche Verkehrspolitik für die kommenden Jahre – darum geht es beim Mobilitätsvertrag mit der Gemeinde Elixhausen. Eine der wichtigsten Maßnahmen in diesem Vertrag ist die Verlängerung der Busspur zwischen Elixhausen Dorf und Ursprung, was eine klare Verbesserung für den Öffentlichen Verkehr bringt. Außerdem sollen in diesem Abschnitt ein durchgehender Radweg und im Bereich des Gewerbegebiets Nord zwei neue Bushaltestellen entstehen", berichtet Salzburgs Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer bei der Übergabe des Vertrages an Bürgermeister Markus Kurcz.

"Der Verkehr mit all seinem Nutzen aber auch seinen Belastungen ist eine der großen Herausforderungen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten. Nur wer rechtzeitig vorausschauend plant und in Einzelschritten realisierbare Verbesserungen in Angriff nimmt, wird diese Herausforderungen künftig meistern können. In diesem Sinn danke ich allen die an diesem Konzept mitgearbeitet haben", sagt der Elixhausener Bürgermeister Markus Kurcz.

Die bis 2014 vereinbarten Maßnahmen wurden in einer überparteilichen Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Fraktionen, Experten des Landes Salzburg und Verkehrsplaner Dipl. Ing. Krammer entwickelt. Die Kosten von insgesamt rund 1,46 Millionen Euro werden vom Land, von der Gemeinde und von privaten Investoren getragen.

Umsetzung hat bereits begonnen

Parallel zur Unterzeichnung des Mobilitätsvertrages wurde bereits mit der Umsetzung des Verkehrskonzepts begonnen. Im ersten Bauabschnitt, zwischen Elixhausen Ort Nord und dem Binderweg stehen die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern vor dem Abschluss. Konkret geht es in diesem Bauabschnitt um die Errichtung eines Kreisverkehrs, zweier neuer Bushaltestellen und eines Geh- und Radweges auf der Westseite sowie eines Gehwegs auf der Ostseite der Mattseer Landesstraße. Die Aufträge zur Detail- und Einreichplanung sind erteilt, womit im Laufe des Jahres jedenfalls noch die Ausschreibungen und Vergaben für den Bau und die Bauaufsicht möglich sein sollten.



Die Aufträge zur Detail- und Einreichplanung sind erteilt, womit im Laufe des Jahres jedenfalls noch die Ausschreibungen und Vergaben für den Bau und die Bauaufsicht möglich sein sollten.

Markus Kurcz, Bürgermeister